

Frauen in Deutschland 1945–1992

Herausgegeben von
Gisela Helwig und
Hildegard Maria Nickel



Akademie Verlag

Inhalt

Vorwort	7
GISELA HELWIG Einleitung	9
Kapitel I	
IRENE DÖLLING Gespaltenes Bewußtsein – Frauen- und Männerbilder in der DDR	23
WALTRAUD CORNELISSEN Traditionelle Rollenmuster – Frauen- und Männerbilder in den westdeutschen Medien	53
Kapitel II	
SABINE BERGHAHN Frauen, Recht und langer Atem – Bilanz nach über 40 Jahren Gleichstellungsgebot in Deutschland	71
Kapitel III	
JUTTA GYSI/DAGMAR MEYER Leitbild: berufstätige Mutter – DDR-Frauen in Familie, Partnerschaft und Ehe	139
SIBYLLE MEYER/EVA SCHULZE Frauen in der Modernisierungsfalle – Wandel von Ehe, Familie und Partnerschaft in der Bundesrepublik Deutschland	166
Kapitel IV	
BARBARA BERTRAM »Nicht zurück an den Kochtopf« – Aus- und Weiterbildung in Ostdeutschland	191
BARBARA HILLE Geschlechtstypische Präferenzen und Benachteiligungen – Weibliche Jugendliche in Bildung, Ausbildung, Studium	215

Kapitel V

HILDEGARD MARIA NICKEL
»Mitgestalterinnen des Sozialismus« – Frauenarbeit in der DDR 233

FRIEDERIKE MAIER
Zwischen Arbeitsmarkt und Familie – Frauenarbeit in den alten Bundesländern 257

Kapitel VI

ANNE HAMPELE
»Arbeite mit, plane mit, regiere mit« –
Zur politischen Partizipation von Frauen in der DDR 281

WALTRAUD CORNELISSEN
Politische Partizipation von Frauen in der alten Bundesrepublik und
im vereinten Deutschland 321

Kapitel VII

IRENE RUNGE
»Auf einmal war ich Ausländerin« – Erinnerungen an eine DDR 351

BERNHARD NAUCK
Dreifach diskriminiert? – Ausländerinnen in Westdeutschland 364

Kapitel VIII

IRENE DÖLLING
Aufschwung nach der Wende –
Frauenforschung in der DDR und in den neuen Bundesländern 397

SIGRID METZ-GÖCKEL
»Permanenter Vorgriff auf die Gleichheit« –
Frauenforschung in Westdeutschland 408

Personenregister 427

Sachregister 429

Die Autorinnen und Autoren 435